EUROPÄISCHE
JUGENDBILDUNGS &
BEGEGNUNGSSTÄTTE
WEIMAR

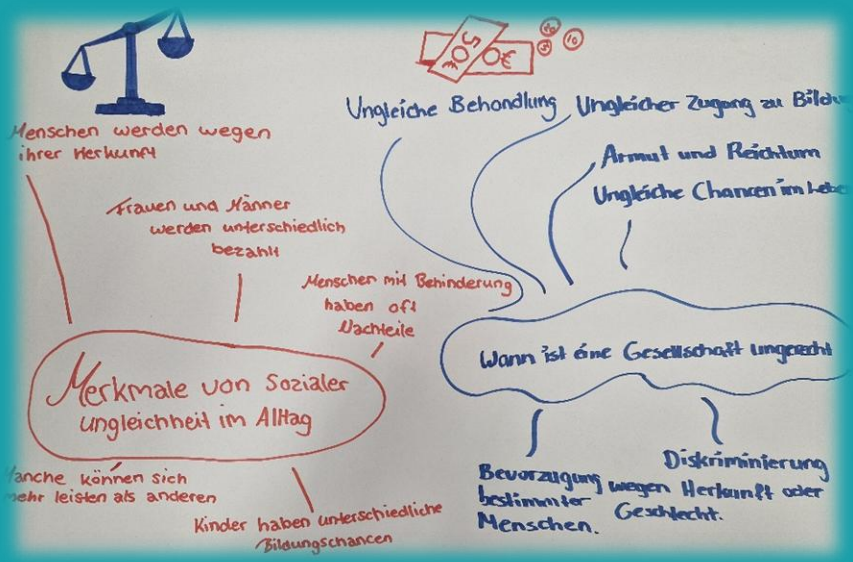


Foto: EJBW

Bildung ohne Barrieren

Pädagogische Praxis armutssensibel und klassismuskritisch gestalten

03.12.2026

Weimar, Scherfgasse 3

Um was geht es?

Der Workshoptag richtet sich an Multiplikator*innen, Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte aus Schule, Bildungsarbeit, Jugendhilfe und Verwaltung. Er soll einen fachlichen Einstieg zu Klassismus und Armutssensibilität mit der Reflexion eigener Haltungen und struktureller Rahmenbedingungen verbinden. Darüber hinaus möchten wir methodisch-didaktische Ansätze erproben und weiterentwickeln, mit denen soziale Ungleichheit, Privilegien und klassistische Ausschlüsse in Bildungsprozessen thematisiert werden können.

Das erwartet Sie:

- Fachlicher Einstieg: Gleiche Chancen bei ungleichen Voraussetzungen? Ein Einstieg zu Klassismuskritik und Armutssensibilität (Sannik Ben Dehler)
- Reflexion eigener Haltungen und institutioneller Rahmenbedingungen
- Erprobung diskriminierungs- und klassismuskritischer Methoden
- Gestaltung zugänglicher Bildungsformate für unterschiedliche Zielgruppen
- Sensibilisierung, Empowerment und Handlungsmöglichkeiten gegen soziale Ungleichheit

Organisatorisches auf einen Blick:

Vormittag | 09.00–12.30 Uhr

- Ankommen, Begrüßung und fachlicher Input
- Strukturelle Selbstreflexion: Zielgruppen, Rahmenbedingungen und eigene Bilder von Armut

Mittagspause | 12.30–13.45 Uhr

Nachmittag | 13.45–16.00 Uhr

- Stationenarbeit: Empowerment, Sensibilisierung und Veränderung der Bildungslandschaft
- Austausch und Abschluss

Kosten

- Solidarpreis: 10,00 EUR
- Institutioneller Preis: 25,00 EUR

Sie können sich bis zum **25.11.2026 anmelden:**
https://short-url.cc/1Btks

Kooperationspartner: NETZWERK Demokratiebildung in Thüringen

Unterstützt von: Gefördert vom: Freistaat Thüringen Ministerium für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Familie

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Christian-Friedrich Lohe
Fon +49 3643 827-141
lohe@ejbweimar.de